

änderat Sandbostel orgen Sitzung der Waldhalle

BOSTEL. Der Sandbosteleränderat kommt am morgigen Dienstag um 19.30 Uhr im Zimmer der örtlichen Halle zu einer Sitzung zuen. Die Kommunalpolitibefassen sich unter anderem mit einer Stellungnahme Entwurf des Regionalenordnungsprogramms des Kreises sowie mit Unterungsmaßnahmen in der Halle. Außerdem wollen den Termin für die Kandidaufstellung zur Gemeinwahl festlegen. (lh)



aps & Termine

Samtgemeinde Selsingen

haltung

itsgemeinschaft
ungswerk Selsingen
4284/9307-111

is Fr 8 bis 12 Uhr
usätzlich 14 bis 18 Uhr
aus Selsingen
4284/9307-0

is Fr 8 bis 12 Uhr
usätzlich 14 bis 18 Uhr
tsgemeindebücherei
4284/9307-113
lgemeindeuecherei@

ngen, de
5 bis 18 Uhr
5 bis 19 Uhr
0 bis 13 Uhr

zeit

tktouristik

ntgemeinde Selsingen
4284/9307-110
w/landtouristik-selsingen.de

seen

mathaus Greven Worth
1701 mit Hofanlage
Selsingen
4284/326

Bankstätt

Bankstätt Lager Sandbostel
Fstrabe 3
bis Fr 10 bis 16 Uhr
0 bis 17 Uhr

Etliche Bereitschaft

senärztliche Dienstbereiche
ingen, Sittensen, Zeven und
nstedt ☎ 116117
bensbedrohlichen Fällen ☎ 112
ch- u. Gehörlose: Fax 04281/8465
5 ☎ 04281/9302-0

altung und Hilfe

gnadenhof Rasselbande

dbostel
04764/810086
bulanter Hospizdienst
menvörde-Zeven
0160/90330685

aknische Hilfe Rhade
ilfe von Mensch zu Mensch
0160/5462784

akonische Hilfe Selsingen
ilfe von Mensch zu Mensch
04284/926405

undeskreis Asyl
ven-Selsingen
04281/999046

ilpädagogische
ihförderung Lebenshilfe
emenvörde-Zeven
04284/926011

bsberatungsstelle
04281/711866



Geschafft: Die Förderzusage in Höhe von 32 000 Euro für den Grunderwerb und 233 880 Euro für Umbau und Einrichtung des Dorfladens ist unter Dach und Fach. Darüber freuen sich (von links): Rüdiger Meyer, Thomas Czekalla, Marco Mohrmann, Siegfried Dierken, Marlene Bösch und Hermann Kück.

Dorfladen-Bau kann starten

Förderzusage ist da, Kaufvertrag unterschrieben – Geschäft soll in diesem Jahr eröffnet werden

Von Gerda Holsten

RHADE. Die Idee, aus einer nicht mehr benötigten Immobilie miten im Ort einen Dorfladen zu machen, existiert in Rhade zwar schon mehrere Jahre. Doch nach der aktuellen Förderzusage durch das Land Niedersachsen treten jetzt alle Beteiligten aus den Startlöchern.



Im Volksbank-Gebäude werden bald Einwohner aus Rhade, Rhaderstedt, Glinstedt, Rockstedt, Hanstedt und Umgebung einkaufen können.

Die Geschichte nahm am Freitagabend im Saal der früheren Gastwirtschaft „Jägerhaus“ konkrete Formen an. Fakt ist, dass am Tag der ersten Jahreshauptversammlung des wirtschaftlichen Vereins „Dorfladen Rhade“ die Gemeinde Rhade den Kaufvertrag für das

örtliche Volksbank-Gebäude unterschrieb. Vor Jahresfrist erlangte der Verein seine Rechtsfähigkeit, darf seitdem Spenden einwerben und Anteilzusagen annehmen. Vorsitzender Rüdiger Meyer begrüßte mit Siegfried Dierken vom Amt für regionale Landesentwicklung (ArtL) und Wolfgang Kleine-Limberg vom Planungsbüro „Mensch und Region“ zwei Gäste, die den bisherigen Planungsprozess maßgeblich begleitet haben.

Rhades Bürgermeister Thomas Czekalla zitierte noch einmal sich selbst mit einem Satz, den er vor einem Jahr verlauten ließ: „Wir können die Zukunft nicht vorher-sagen, aber wir können sie gestalten.“ Aus einer Vielzahl von Be-werben sei das Rhader Projekt nunmehr als förderungswürdig

eingestuft worden. Rückblickend berichtete er von den annähernd 200 Seiten, bei denen die Beteiligten bei der Antragsstellung dieses Papier vor ihren persönlichen Schlaf gestellt hätten.

Zusage über 266 000 Euro

Das Ergebnis brachte Siegfried Dierken in Form eines amtlichen Papiers mit: Die Förderzusagen in Höhe von 32 000 Euro für den Grunderwerb und 233 880 Euro für Umbauten und Einrichtung. „Was nützen die ganzen Plannun-gen, wenn die Finanzierung nicht stimmt“, so der Dezernatsleiter im ArtL, der darüber hinaus an die Versammlungsteilnehmer appellierte: „Packen Sie’s an, bleiben Sie bei der Stange.“ Rüdiger Meyer handelte so-dann die Regularien der ersten

Individuelles Ge

Abschließend wir der Sohn des aus gamme nach Sa herten und nach unbekannter Stiel niederländischen Jan Massier spr schluss findet e Gedanken am (die in Sandbost Kriegsgefangenen linge statt. Enden wird di staltung um 19 ökumenischen dienst in der La reiche Angehör Europa, Vertreter schen Korps aus Montenegro, P und der Ukraine nal- und Lande: bereits ihr Komm

Begleitende Vo

Bereits zuvor wi Dienstag, 26. Ap: Seminarraum d Lager Sandbost straße 3 ein begl in Blickpunkt s Gewalt, Mord, Kriegen in Dr. Jens Christi schäftsführer der sächsische Ged und Andreas I schäftsführer de Sandbostel und leiter, werden Ir mieren. (ZZ/lh)

„Die Leute lassen sich eben nicht verschrecken“

Selsinger trotzen unfreundlichem Wetter beim Staudenmarkt – Bücherflohmarkt zum Teil ins Gemeindehaus verlegt

SELSINGEN. Da haben die Organisatoren vom St. Lamberti-Förderverein der Kirchengemeinde Selsingen entschieden, den Staudenmarkt wegen des kalten Frühjahrswetters vom 2. April auf den vergangenen Sonntag zu verlegen – und dann gibt es trotzdem Kälte und Hagel. Der April macht eben, was er will. Und die Selsin-

ger machten, was sie wollten. Und das war ein Besuch beim Staudenmarkt. Etliche Gartenfreunde waren gekommen, um sich die extra von Claus von Minden vorgezogenen Rudbeckia-Pflanzen zu sichern. „Das sind ja die, die wir gesucht haben“, so einige Stauden-Stöberer zu Claus von Minden, der mit

seinem großen Erfahrungsschatz so manche Frage beantworteten konnte. Die leuchtenden gelb-roten Blüten dürfen also in diesem Spätsommer in vielen Gärten im Selsingen und umzu zu bewundern sein. Und noch eine Spezialität hatte der Selsinger Gartenfreund vorgezogen: „Haben Sie denn schon eine Erdbeerpflanze? Diese reift erst im Juli und ist et-

